

Angemessene Bodenbedeckung und schonende Bodenbearbeitung



Änderungen für das aktuelle Jahr:

- 2023 wird die Verknüpfung der beiden Programme **NICHT** verlangt
- Die 4-jährige Verpflichtungsdauer wurde für beide Programme **definitiv aufgehoben**

Vorgesehene Anpassungen im Verordnungspaket 2023 (ab 2024):

- *Verknüpfung beider Programme soll **definitiv aufgehoben** werden.*
- ***Getrennte Anmeldung** für Ackerkulturen und einjährige Spezialkulturen (Freilandgemüse und Beeren) soll bei der angemessenen Bodenbedeckung ermöglicht werden.*
- *Bei der angemessenen Bodenbedeckung soll die gesamtbetriebliche Umsetzung mit 80 % als erfüllt gelten.*



Beitrag für eine angemessene Bedeckung des Bodens

250.-/ha

Hauptkulturen der offenen Ackerfläche



1 000.-/ha

Einjähriges Gemüse und Beeren, einjährige Gewürz- und Medizinalpflanzen

Auf dem gesamten Betrieb ist **ganzjährig 70 % der Fläche** mit einer Kultur oder Zwischenkultur belegt.

1 000.-/ha

Rebbau

- **Mind. 70 % der Fläche** zwischen den Reihen ist ganzjährig bedeckt.
- Der **Traubentrester** wird auf die Rebfläche zurückgebracht und verteilt.

- Gesamtbetriebliche Umsetzung
- Verpflichtungsdauer **1 Jahr** von ~~4 Jahren~~

Voraussetzung für **ab 2024?**

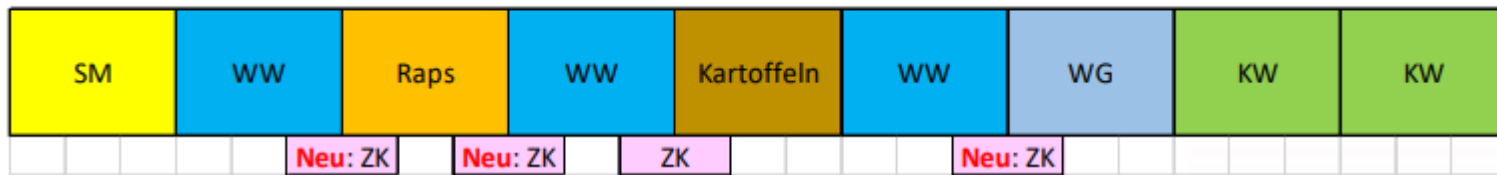
Gilt nicht für den Rebbau

Beitrag schonende Bodenbearbeitung

Beitrag für eine angemessene Bedeckung des Bodens

- maximal 7 Wochen Brachezeit bedeutet mehr Zwischenkulturen säen
- nach Raps vor Wintergetreide
- nach Getreide vor Raps
- nach Getreide vor Wintergetreide

Beispiel einer Fruchtfolge



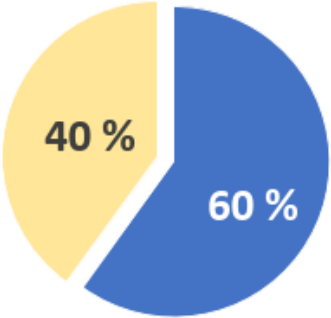
- Zwischenkulturen bis 15.2. unbearbeitet, falls keine Hauptkultur im Herbst
- nach Zweitkulturen keine Bodenbearbeitung bis 15.2., falls keine Hauptkultur im Herbst
- Winterfurche nur nach Hauptkulturen mit Ernte nach 30.9. möglich

Beitrag für eine schonende Bodenbearbeitung

Anbauverfahren

Mulchsaat	Streifensaart	Direktsaat
Bodenbearbeitung ohne Pflug	Max. 50 % der Bodenoberfläche wird bewegt	Max. 25 % der Bodenoberfläche wird bewegt
		
<ul style="list-style-type: none">Kein Pflugeinsatz zwischen der Ernte der Vorkultur und dem Anlegen der FolgekulturMax 1.5 kg Glyphosat, Wirkstoff/ha/Jahr		
Keine Beiträge für das Anlegen von: <i>wie bisher</i>		
<ul style="list-style-type: none">Kunstwiese mit MulchsaatZwischenkulturenWeizen oder Triticale nach Mais		

Neuer Beitrag NEW



■ Pfluglos
■ Mit Pflug

- Min. 60 % der OAF des Betriebes
- Anforderungen des PSB **Bodenbedeckung** erfüllt **ab 2024?**

Verpflichtungsdauer **1 Jahr**
~~von 4 Jahren~~

250.-/ha

nicht anrechenbar an 60 %

→ *Mulchsaat mit Pflug bis 10 cm und ohne Herbizid-Einsatz weiterhin anrechenbar*

Beitrag für eine schonende Bodenbearbeitung

- offene Ackerfläche (**OAF ohne Brachen und Säume**) als jährliche Kennzahl auf dem Betriebsdaten-Blatt
- Betrieb mit **20 ha OAF** in 5-jähriger Fruchtfolge:
5 ha SM – 5 ha WW/ZK – 5 ha SM – 5 ha WG – 5 ha KW
- 60 % der OAF = minimal 12 ha pfluglos
- **alle Kulturen pfluglos angebaut** (Mulchsaaten)
- anrechenbar sind 10 ha SM und 5 ha WG, total 15 ha → erfüllt (15 x 250.–)
- falls WW anstatt WG: nur 10 ha SM anrechenbar → nicht erfüllt, kein Beitrag